

Artikel erschienen in unitas,
Zeitschrift des Verbandes der wissenschaftlichen katholischen
Studentenvereine UNITAS
143. Jahrgang, 4/2003, S. 224

Tob'anik e.V.: UNITAS Palatia hilft in Guatemala

„Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung“, heißt es in Art. 26 der Menschenrechtsdeklarationen der Vereinten Nationen. Der Besuch einer Schule ist für uns selbstverständlich, für viele Kinder in der Dritten Welt bekanntermaßen ein Luxus. Andreas Cloos, AH der UNITAS Palatia zu Darmstadt, hat zusammen mit einigen Freunden im März 2002 den gemeinnützigen Verein Tob'anik e.V. gegründet, um Kindern in Guatemala den Schulbesuch zu ermöglichen. „Tob'anik“ bedeutet „helfen“. Das Wort kommt aus der Sprache der Quiché, der größten einheimischen Bevölkerungsgruppe in Guatemala.

mehr Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Die Mitglieder von Tob'anik e.V. sind davon überzeugt, dass schon ein Minimum an Bildung die Chancen für die persönliche Entwicklung der Kinder nachhaltig verbessert. Da die gesamten Verwaltungskosten aus den Beiträgen der Gründungsmitglieder gedeckt werden, können alle Spendengelder zu 100% für den Vereinszweck eingesetzt werden. Bereits im ersten Jahr seines Bestehens konnte über 20 Kindern durch die Kostenübernahme von Schulgebühren und die Stellung von Schuluniformen und -materialien geholfen werden.

auf dem Haus der UNITAS Palatia vorgestellt. Spenden können auf das Konto Nr. 1710687500 bei der SEB AG Frankfurt (BLZ 500 101 11) überwiesen werden.
Christoph Seng v/o Loddar



Während seines Auslandssemesters lernte Andreas ein schon seit vielen Jahren bestehendes Projekt kennen. Dieses wurde von einer Spanischschule in Quetzaltenango, der zweitgrößten Stadt Guatemalas, ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projektes werden für Kinder aus bedürftigen Familien Schulgebühren, Schuluniformen und Schulmaterialien bezahlt. Diese Ausgaben belaufen sich pro Kind und Jahr auf ungefähr 100 Euro. Ohne diese Unterstützung könnten es sich viele Familien nicht leisten, ihren Kindern auch nur die schulische Grundbildung zu ermöglichen.

Beeindruckt vom Engagement der Spanischschule, die dieses Projekt mit den eigenen, spärlichen Mitteln bestreitet, beschloss unser Bundesbruder gemeinsam mit einigen Freunden die Gründung eines gemeinnützigen Vereines. Ziel ist die Bereitstellung von finanziellen Mitteln, um noch

Die Republik Guatemala liegt in Mittelamerika. Sie grenzt im Westen und Norden an Mexiko, im Osten an Honduras, Belize, El Salvador und den Atlantischen Ozean. Im Süden und Südwesten an den Pazifischen Ozean. Mit 108.890 qkm Fläche ist das Land etwa so groß wie Hessen, Thüringen und Bayern zusammen. Rund 13 Millionen Menschen leben in Guatemala, 60% davon unter der Armutsgrenze. Nur die Hälfte der Kinder, die eingeschult werden, schließt die sechsjährige Grundschulausbildung ab – die Analphabetenquote liegt bei mehr als 40%. Staatssprache in Guatemala ist Spanisch.

Weitere Informationen über Tob'anik e.V. gibt es im Internet unter <http://www.tobanik.de>. Für den direkten Kontakt ist die E-Mail-Adresse info@tobanik.de eingerichtet. Am 10. Dezember wird die Aktion um 20 Uhr im Rahmen einer WS